

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Taylan Kurt und Jian Omar (GRÜNE)

vom 29. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2023)

zum Thema:

Wie weiter im Mittelbereich im Kleinen Tiergarten?

und **Antwort** vom 11. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Sep. 2023)

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und
Herrn Abgeordneten Jian Omar (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16573
vom 29. August 2023
über Wie weiter im Mittelbereich im Kleinen Tiergarten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft auch Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Dennoch war der Senat bemüht, entsprechende Auskünfte vom Bezirksamt Mitte zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage einzuholen.

1. Welche Beschwerden liegen dem Senat bzw. dem Bezirksamt vor über den Mittelbereich im Kleinen Tiergarten von Bürger*innen?

Zu 1.:

Die Anzahl der Beschwerden beim Bezirksamt Mitte ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Diese beziehen sich inhaltlich auf Schrottfahrräder, Lärm, illegales Campieren, Ratten und Abfall. Da Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer möglicherweise nicht die Bezeichnung „Kleiner Tiergarten“ verwenden, wurden durch das Bezirksamt Mitte auch die angrenzenden Straßen Turmstraße, Alt-Moabit und Stromstraße in die Recherche einbezogen.

Jahr	2021	2022	2023 (bis 31. August)
Anzahl Beschwerden	6	8	7

Quelle: Bezirksamt Mitte

Weitere Informationen zu Beschwerden liegen dem Senat nicht vor.

2. Zahlreiche Bürger*innen beklagen das Sicherheitsgefühl in diesem Bereich. Hierzu fragen wir:
 - a) Wie hat sich die Kriminalität in diesem Bereich entwickelt in den letzten 2 Jahren und was waren die häufigsten Delikte?
 - b) Wie häufig ist die Polizei in diesem Bereich präsent?
 - c) Welche städtebaulichen Maßnahmen sind geplant, um das Sicherheitsempfinden vor Ort zu erhöhen?

Zu 2 a):

Die Beantwortung erfolgt für den Kleinen Tiergarten insgesamt. Eine Recherche nach dem „Mittelbereich“ ist nicht möglich. Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Delikte der Straßenkriminalität im Bereich Kleiner Tiergarten	2021	2022	2023 (bis 31.08.)
Fahrraddiebstahl	2	1	1
Körperverletzung (gefährliche und schwere)	4	5	2
Raub	2	5	3
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	2	1	0
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	0	2	0
Straftaten i. Z. m. Betäubungsmittelgesetz (BtMG)/ Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG)	122	46	25
Taschendiebstahl	3	3	0
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff	2	1	0
gesamt	137	64	31

Quelle: DWH-FI, Stand: 4. September 2023

Zu 2 b):

Zur Beantwortung werden Daten zu zielgerichteten Präsenzmaßnahmen sowie zum Einsatz der mobilen Wache im Kleinen Tiergarten dargestellt. Die Angaben sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Präsenzmaßnahmen der Polizei Berlin im Bereich Kleiner Tiergarten im Jahr 2023 (bis 31.08.)	gesamt
Anzahl der Einsätze	160
Einsatzkräftestunden	2.658,74

Quelle: Polizei-Managementsystem Ressourcendatenbank (PolMan),
Stand: 4. September 2023

Mobile Wache im Bereich Kleiner Tiergarten im Jahr 2023 (bis 31.08.)	gesamt
Anzahl der Einsätze	18
Einsatzkräftestunden	426,5

Quelle: PolMan, Stand: 4. September 2023

Neben den zielgerichteten Präsenzmaßnahmen wird der Bereich Kleiner Tiergarten im Rahmen des Funkwageneinsatzdienstes durch Einsatzkräfte des Polizeiabschnitts 27 regelmäßig in die Streifentätigkeiten einbezogen.

Zu 2 c):

Die öffentliche Grünfläche des Kleinen Tiergarten wurde im Rahmen des Förderprogrammes Lebendige Zentren und Quartiere umfassend erneuert. Die Planungs- und Bauzeit fand im Zeitraum zwischen 2008 bis 2018 statt.

Bei der Planung der Um- und Neugestaltung des Kleinen Tiergartens/ Ottoparks wurden die Aspekte des Sicherheitsempfindens und der Kriminalprävention von Beginn an berücksichtigt. In Folge entsprechender Hinweise ist die Ausleuchtung des sogenannten Transitbereichs am Mittelausgang der U-Bahn nach dessen Baufertigstellung im Jahr 2014 nachgebessert worden. Weitere städtebauliche Defizite sind dem Stadtentwicklungsamt nicht bekannt.

3. Der gelbe Container ist vor Ort letztens ausgebrannt. Welche Pläne werden mit diesem weiter verfolgt und erfüllt dieser weiter seinen Zweck?

Zu 3.:

Der Container wurde 2014 im Zuge der Umgestaltung der Parkanlage auf Initiative der Stadtteilkoordination und des Präventionsbereiches aufgestellt und soll den Nutzerinnen und Nutzern eine feste Anlaufstelle bieten. Es ist eine Maßnahme der Straßensozialarbeit. Nach Kenntnisstand der Mobilen Sozialarbeit (MSA) der Sozialen Wohnhilfe Mitte dient und dient der Container als Aufenthaltsbereich für Menschen in schwachen finanziellen

Lagen. Es halten sich immer wieder teils Obdachlose, teils Menschen aus Wohnheimen oder auch eigenen Wohnungen dort auf, um gemeinsam Zeit zu verbringen, vor allem um Alkohol zu konsumieren.

4. Welche aufsuchende Sozialarbeit findet in welchem Ausmaß vor Ort statt und wie stellen sich die Problemlagen der Menschen dar, die damit erreicht werden.
 - a) Inwiefern sind die Menschen, die den gelben Container nutzen wohnhaft im Sozialraum

Zu 4.:

Die mobilen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Sozialen Wohnhilfe Mitte sind mittwochs zwischen 10 und 15 Uhr in der Straßensozialarbeit in Moabit eingesetzt. Der Kleine Tiergarten inklusive Container ist fester Bestandteil der Route und wird regelmäßig aufgesucht. Werden Personen angetroffen, treten die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Kontakt mit ihnen und bieten Beratung sowie Unterstützung an. Weitere Träger der Obdachlosenhilfe wie die Caritas, die Beratung für Wohnungslose in Mitte (BeWiM), die Berliner Stadtmission oder Fixpunkt e. V. sind ebenfalls in diesem Bereich unterwegs und bieten Beratung in verschiedenen Sprachen an. Aufgrund der guten Vernetzung der Träger der Obdachlosenhilfe und der Mobilien Sozialarbeit Mitte findet je nach Bedarfslage auch eine gemeinsame Straßenarbeit statt, sodass auch im kleinen Tiergarten teilweise gemeinsam beraten und unterstützt wird. Die Mitarbeitenden des in der Nähe gelegenen Drogenkonsumraums Birkenstube suchen im Rahmen der Umfeldpflege ebenfalls den Kleinen Tiergarten auf.

Die Problemlagen der Menschen beziehen sich überwiegend auf Suchtkrankheiten (Alkohol und Drogen), Obdachlosigkeit und Mittellosigkeit.

Zu 4 a):

Der Container wird sowohl von wohnungs- oder obdachlosen Personen als auch von Menschen genutzt, die in Wohnheimen oder eigenen Wohnungen leben. Dabei werden von der Mobilien Sozialarbeit Mitte auch immer wieder Menschen mit eigenem Wohnsitz im direkten Sozialraum rund um die Turmstraße angetroffen, aber auch Menschen mit Wohnsitz in anderen Bezirken.

Berlin, den 11. September 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport